

Soeben erschien

Das nationale Epos der Deutschen

Ⓩ



Ⓩ

Paul Ernst

## Das Kaiserbuch

Ein Epos in drei Teilen

Der erste Teil:

### Die Sachsenkaiser

In einer einmaligen numerierten Auflage von Eintausend Exemplaren in Garmond Tiemann Fraktur bei Dr. E. Wolf & Sohn in München auf bestem Papier gedruckt. Die ersten Zweihundert Exemplare wurden auf antikem Zandershandbütten abgezogen, vom Dichter signiert und in Ganz- und Halbleder handgebunden. Die Einbände entwarf Joseph Sattler in München. 362 Seiten gr. 8°. Nr. 1—50 in Ganzleder Hdbd. Gz. 80.—. Nr. 51—200 in Halbleder Hdbd. Gz. 50.—. Rabatt 25%. Nr. 201—1000 in Halbleinen geb. Gz. 12.50. Rabatt 35% u. Partie 11/10. Subskribenten auf alle drei Teile gewähren wir 20% Sonder-Nachlaß auf alle Teile und Ausgaben!

Das Buch ist der erste Teil eines dreiteiligen Epos, das Paul Ernst in den Jahren von Deutschlands Niedergang von seiner brennenden Seele schrieb in Gedanken an die Kaiserzeit des Mittelalters, da noch der Mensch eine Einheit mit dem All beim Einzug des Christentums in Germanien bildete und da noch die Kaiser die Größe und Macht eines jungen tatenfrohen Volkes darstellten. Es ist seit den großen Epen des Mittelalters bis zur heutigen Zeit kein Dichter dem deutschen Volke erstanden, der dessen Schicksal in dieser ebenso gewaltigen wie tragischen Form gestaltet hat. Dem Künstler und Menschen Paul Ernst ist es gelungen, das Schicksalhafte der Zeit in die klassische Form zu bringen, in der sich Strenge wie Wohlklang der Sprache vereinigten zum überwältigenden überzeitlichen Geschichtsbild der mittelalterlichen Kaiserzeit. Wir stellen unwillkürlich Vergleiche mit der verflossenen Zeit an und uns fehlt die Möglichkeit zu glauben, daß sie je in dieser Gestalt wiedergegeben werden kann, wie dies Paul Ernst in seinem Kaiserbuch gelungen ist, dessen erster Teil nun erscheint und dessen folgende Teile die Franken und Hohenstaufen behandeln werden.

Schlüsselzahl des B.-V. / Zettel anbei!



Verlag der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
München, Amalienstraße 79.

## Der Absatz stockt, das Buch in Not— „Die rechte Hand“ schafft immer Brot!



Viele Sortimenten verkaufen durch geschickte Auslage und Empfehlung wöchentlich eine Partie und sichern sich damit eine gute dauernde Einnahme.

### Das Weihnachtsgeschenk 1923

Ⓩ

8. Auflage 1923

Aus dem Inhalt: Das gesamte Buchführungswesen — Kaufm. Briefverkehr — Kaufm. Rechnen — Schnellrechnen — Formularwesen — Geld-, Bank- und Börsenwesen — Der Kurszettel — Wechsellehre — Reklame und Organisation — Versicherungswesen — Zölle — Güterverkehr — Steuern — Kaufm. Rechtskunde — Prozesskunde — Fremdwörterverzeichnis und Kaufm. Abkürzungen — Wuchergerichte — Betriebsräte — Viele Formulare, Tabellen usw.

Annähernd 100000 Exemplare verkauft!

Weihnachts-Ausnahmeangebot: Gz. 3.50 mit 40%,  
7 Exempl. mit 45% (Halbleinen geb. ca. 500 Seiten)

Gebr. Teisman Verlag, Osnabrück

Soeben neu erschienen:

## Kyrioleis

Kleiner Psalter geistlicher Lieder

von Prof. Hermann Müller. Einband von A. Wendling.  
Gz. kart. 2 M., geb. Halbl. 2.60 M. mit 40%, ab 50 St. mit 45%

Es handelt sich hier um den erstmaligen Abdruck alter wiederentdeckter Lieder aus vielen noch unbekanntem Quellen. Das Buch enthält u. a. auch das verschüttete vorreformatorische kath. Kirchenlied, das wieder in seiner ursprünglichen Gestalt erscheint. Kyrioleis besitzt also wie des Knaben Wunderhorn und der Zupf die Bedeutung eines Quellendrucks von hohem kunsthistorischen und wissenschaftlichen Werte. Das Buch, das in den kommenden Auflagen ausgebaut werden soll, wird das geistliche Singebuch für das kath. Volk werden. Aber auch die Nichtkatholiken werden in dem Werk reiche Schätze, zu Unrecht in Vergessenheit geratenes Kulturgut finden, Lieder, die von Blut und Feuer beseelt sind, die sich in einem eigenwilligen, volkshaften und doch so kirchlichen Rhythmus straffen. Überall ist, soweit irgendwie möglich, die älteste Fassung wiedergegeben.

Verlag Deutsches Quickbornhaus,  
Burg Rothenfels am Main.